

# STATIONEN DES WANDELS

mitmachen. mitgestalten. mitverändern.

## Die Station der Wäscheleinen

### Die Nachhaltigen 7

Die Nachhaltigkeitskultur einer Institution umfasst sieben Dimensionen: aktive Nachhaltigkeitskommunikation, nachhaltigkeitsorientierte Personalentwicklung, Nachhaltigkeit in Betrieb und Forschung, die Einbettung in eine Bildungslandschaft, Bildung für Nachhaltige Entwicklung als Bestandteil des Lernens sowie partizipative Steuerung (vgl. Abbildung rechts).

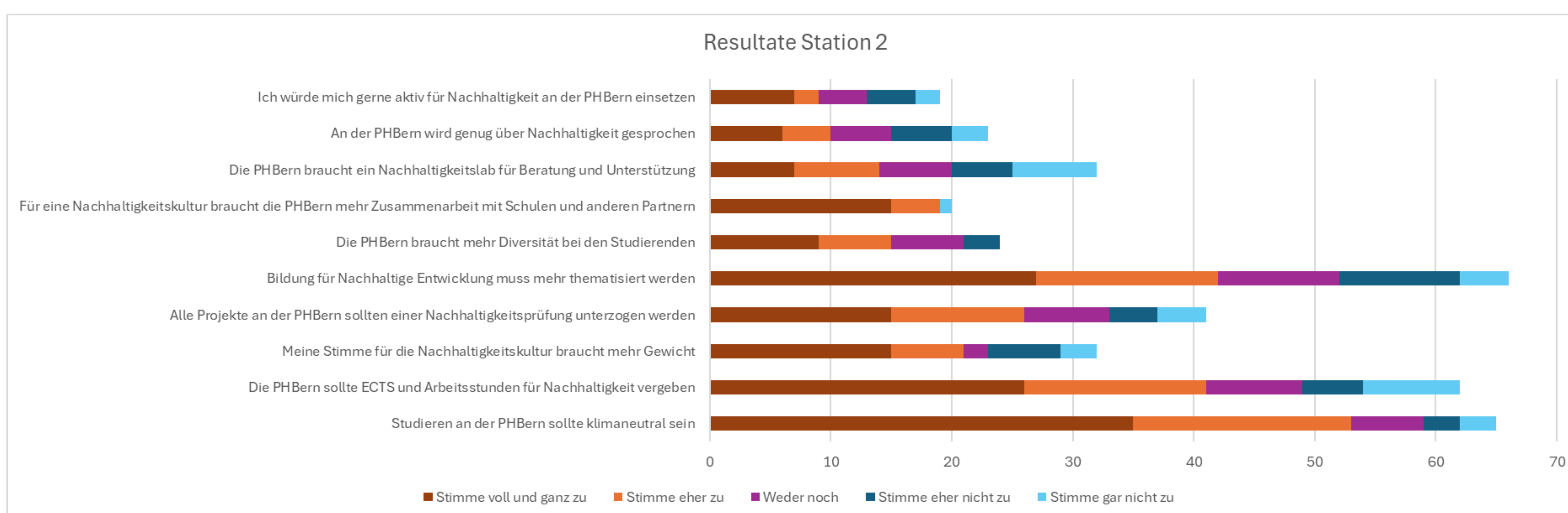
Die nicht-repräsentativen Ergebnisse der Station 1 (Meinungstör) zeichnen ein grundsätzlich positives Bild der Nachhaltigkeitskultur an der PHBern. Sie zeigten aber zugleich ein Entwicklungsbedarf in allen Dimensionen. Station 2 zielte darauf, diese Befunde aus verschiedenen Perspektiven zu vertiefen und eine Ausrichtung für ein Realexperiment zu definieren, das die Nachhaltigkeitskultur im Sinne der Beteiligten stärken soll. Dazu wurden zunächst über zwei Wochen hinweg differenzierte Statements skaliert bewertet und nach Stakeholdergruppen farbcodiert. Anschliessend wurden auf der Grundlage der Ergebnisse fünf thematische Optionen für das Realexperiment zur Abstimmung gestellt.

Whole Institution Approach  
Nachhaltigkeit an Bildungseinrichtungen



Die Nachhaltigen 7 - angelehnt an: Holst, J. (2024). Whole Institution Approach: Erfassung erlebter Nachhaltigkeit (WIA-Skala). In: Fachstelle kommunales Bildungsmonitoring (KOSMO), Holst, J. et al. (Hrsg.). (2024). Messinstrumente aus dem Nationalen BNE-Monitoring. Indikatoren des nationalen BNE-Monitorings und ihre Übertragbarkeit auf das kommunale Bildungsmonitoring. KOSMO Spektrum digital, 1 (1), 5. 6 – 11.

### Stimmungsbild



### Ergebnisse und Interpretation der Daten

Die Ergebnisse sind stark von Studierenden geprägt; sie machen 58% aller abgegebenen Antworten aus, gefolgt von Lehrenden (17%). Relativ hoch war die Beteiligung bei Fragen, die sich auf konkrete, kollektiv wirksame Ziele konzentrierten wie klimaneutrales Studieren, BNE stärker thematisieren, Vergabe von ECTS und Stunden mehr. Weniger Reaktionen erhielten dagegen Fragen, bei denen die Zuständigkeit unklar (Zusammenarbeit), das Vorgehen wenig konkret (Kommunikation) oder ein persönlicher Aufwand erforderlich ist (Engagement). Bei einigen Fragen fällt zudem eine klare Gruppenstreuung auf: So stimmen Studierende, Lehrende, Forschende mit 67% für die Vergabe von ECTS oder Stunden für Nachhaltigkeitsengagement, bei der Verwaltung und «Andere» sind es nur 25%.

Zusammenfassend lässt sich festhalten, dass konkrete Massnahmen mit klaren Strukturen und fassbaren Zielen zur Stärkung der institutionellen Nachhaltigkeitskultur auf ein grosses Interesse stossen. Die Abstimmung über die thematischen Ausrichtungen des Realexperiments zeigt eine klare Priorität bei der Gestaltung von Roll.

### Was haben wir beobachtet?

Die Station 2 wurde im Vergleich zur Station 1 von weniger Personen aufgesucht. Die Interaktionen mit der Station 2 waren jedoch eingehender und es fand mehr Austausch über die Station und die Fragen statt.

### Abstimmung verpasst?



### RealTransform

Die Stationen des Wandels sind Teil des hochschulübergreifenden Projekts *RealTransform*. Dieses will eine aktiv gelebte und gemeinsam gestaltete nachhaltige Hochschulkultur fördern. Dafür erproben die beteiligten Hochschulen neue Formen der Zusammenarbeit.



### Nachhaltigkeit der Station

- Es wurde darauf geachtet, unbehandeltes, „natürliches“ Material zu verwenden. Alle Materialien werden nach der Nutzung für Übungsarbeiten von Studierenden des Fachs TTG wiederverwertet.

### Mehr zum Projekt:

#### Kontakt

BNE  
Sarah-Jane Conrad

[bne@phbern.ch](mailto:bne@phbern.ch)  
[sarah-jane.conrad@phbern.ch](mailto:sarah-jane.conrad@phbern.ch)

